

INGENIEURGESELLSCHAFT KREUZER + GUTTMANN GMBH • SCHULSTR. 5 D •
53797 LOHMAR • TELEFON (0 22 46) 91 88 0 • TELEFAX (0 22 46) 91 88 88

Niederschrift Nr. 4

(V250125-041)

BESPRECHUNGSORT: Stadt Hennef, Meys - Fabrik
BESPRECHUNGSDATUM: 24.02.2011

BAUMASSNAHME: Stadt Hennef –
Erschließung Östlicher Stadtrand,
OL Weldergoven, Bodenstraße,
Siegstraße „Zum Brännchen“

BESPRECHUNGSTHEMA: Bürgerinformation

NIEDERSCHRIFTSVERFASSER: Herr Guttman

BESPRECHUNGSTEILNEHMER:

Frau Wittmer	Stadt Hennef, Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Frau Ballhorn	Stadt Hennef, Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Herr Stenzel	Stadtbetriebe Hennef AöR, Techn. Geschäftsführer
Herr Beiletschmidt	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau
Herr Vorbeck	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau
Herr Ratzke	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau
Herr Möhlenbruch	Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau
Herr Kuhnke	Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH (IB)
Herr Guttman	Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH (IB)

Teilnehmer seitens der Bürger: ca. 30 Anlieger

Ergebnis:

zu erledigen durch/
Termin

- 4.1 Herr Stenzel begrüßt die Anwesenden und stellt die Vertreter der Verwaltung und des Ingenieurbüros vor. Er erklärt, dass, aufgrund der regen Beteiligung sowie der vorgebrachten Einwände bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 09.11.2010, eine zusätzliche Bürgerinformationsveranstaltung allein für den vorgesehenen Ausbauabschnitt der Bodenstraße durchgeführt werden soll. Gegenüber der Bürgerinformation vom November nehmen heute zusätzlich Vertreterinnen vom Amt für Stadtplanung und -entwicklung teil.
- 4.2 Die Planung wird von Herrn Kuhnke vom Ingenieurbüro Kreuzer & Guttman GmbH (IB) anhand von Plänen sowie mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Hierbei wird die am 09.11.2010 bereits vorgestellte Planung nochmals erläu-

INGENIEURGESELLSCHAFT KREUZER + GUTTMANN GMBH • SCHULSTR. 5 D •
53797 LOHMAR • TELEFON (0 22 46) 91 88 0 • TELEFAX (0 22 46) 91 88 88

Niederschrift Nr. 4, Seite 2

	zu erledigen durch/ Termin
tert. Ergänzend werden einige Details zum vorliegenden Bodengutachten vorgestellt. 4.3 Im Anschluss an den Vortrag wurden Einzelfragen und Kritikpunkte der Anlieger erörtert: 4.3.1 Es wird nachgefragt, warum eine nochmalige, getrennte Veranstaltung allein für die Bodenstraße durchgeführt werde, da der Hauptkritikpunkt der Buslinienführung auch die Siegstraße betreffe. Wesentlicher Kritikpunkt ist die vorgesehene Buslinienführung über die Siegstraße und Bodenstraße. Hieraus ergibt sich, nach Auffassung der Anlieger, eine Senkung der Wohnqualität, verbunden mit einer Störung des Dorfcharakters. Die Anlieger sind nicht bereit „Lieferanten der Infrastruktur“ für den Haltepunkt Hennef Ost zu werden. Die Anlieger haben schriftliche Eingaben bei der Stadt Hennef gemacht, denen entsprechende Unterschriftenlisten beigefügt sind. Die Bürger zeigen sich erbost darüber, dass die Eingaben in der vorgestellten Planung nicht berücksichtigt wurden und nicht an die politischen Gremien weitergereicht sind. Es wird bezweifelt, dass der Mehrheitswille der Weldergoverner Bürger berücksichtigt wurde. Von Seiten der Anlieger wird erklärt, dass die Interessengemeinschaft Weldergoven nicht Sprachrohr aller Anlieger ist. 4.3.2 Von Seiten der Verwaltung wird auf das vorliegende Dorfentwicklungskonzept sowie die zwischenzeitlich durchgeführten Bebauungsplanverfahren verwiesen. Die Buslinienführung wurde im Jahre 1999 vom zuständigen Gremium beschlossen, im Rahmen der Bebauungsplanverfahren wurden bezüglich der Buslinienführung keine Einwände durch die Bürger erhoben. Daher können, in Bezug auf die Buslinienführung, keine anderen Aussagen von Seiten der Stadt gemacht werden. Von Seiten der Anlieger wird kritisiert, dass Vorschläge zu alternativen Buslinienführungen ignoriert bzw. nicht aufgenommen würden. Durch den neuen Haltepunkt Hennef Ost komme es zu einem Überangebot im öffentlichen Personennahverkehr, wodurch auf eine Busanbindung innerhalb der Ortslage Weldergoven verzichtet werden kann. 4.3.3 Von Seiten der Stadtverwaltung wird auf eine Verkehrszählung der Busbenutzer hingewiesen, die die Notwendigkeit der Anbindung belegt. Auf Rückfrage nach dem zukünftigen Busfahrplan wird auf die Zuständigkeit des Buslinienbetreibers (RSVG) sowie des	

INGENIEURGESELLSCHAFT KREUZER + GUTTMANN GMBH • SCHULSTR. 5 D •
53797 LOHMAR • TELEFON (0 22 46) 91 88 0 • TELEFAX (0 22 46) 91 88 88

Niederschrift Nr. 4, Seite 3

	zu erledigen durch/ Termin
Rhein-Sieg-Kreises verwiesen. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt keine detaillierten Angaben zu Busfrequenzen und Fahrplänen gemacht werden. Es wird erklärt, dass die RSVG keine weiteren Buslinien durch Weldergoven führen will. 4.4 Von Seiten der Bürger werden Abstimmungen mit folgendem Ergebnis durchgeführt: 1. Die vorgelegte Planung wird erneut abgelehnt. 2. Die Bürger sprechen sich für einen vereinfachten Ausbau (wie vorgestellt) aus, wobei die für den Busverkehr notwendige Bauklasse III nicht gewünscht wird. 4.5 Vom IB wird erläutert, dass auf der Bodenstraße ein Parken möglich ist, sofern eine ausreichende Durchfahrbreite verbleibt. Das Anlegen von Parkbuchten neben der Fahrbahn ist aus Platzgründen nicht möglich. Vom IB wird das Ausweisen von Parkständen auf der Fahrbahn durch Aufmarkierung vorgeschlagen, um Konfliktsituationen vorzubeugen. Von Seiten der Verwaltung wird erläutert, dass die Parksituation mit dem Straßenverkehrsamt sowie dem Buslinienbetreiber abzustimmen ist. Von Seiten der Anlieger wird angeregt, eine Parkstandmarkierung ohne Abgrenzung von Einzelparkständen, auszubilden. Die Anordnung von Baumscheiben wird nicht gewünscht. 4.6 Von Seiten der Stadtverwaltung wird erläutert, dass vorgesehen ist, den Ausbau von Bodenstraße, Siegstraße und Zum Brünchen zusammen mit dem Teilabschnitt Bodenstraße innerhalb des Erschließungsgebietes Östlicher Stadtrand auszuschreiben. Hierdurch werden Ersparnisse von ca. 20 % erwartet. Das öffentliche Ausschreibungsverfahren ist im Mai vorgesehen, der Baubeginn soll im August erfolgen. Die Arbeiten an der Siegstraße (westlicher Abschnitt) sowie der Bodenstraße sollen bis Ende 2011 bis auf Restarbeiten (z.B. Beleuchtung und Deckschicht) fertiggestellt werden. Der Ausbau Siegstraße Ost und Zum Brünchen ist für die erste Jahreshälfte 2012 geplant. 4.7 Auf Anfrage wird seitens der Verwaltung bestätigt, dass die Zahlungen mit sichtbarem Baubeginn (Setzen des Rahmens) fällig sind. 4.8 Auf Anfrage wird von Seiten der Verwaltung geäußert, dass am Haltepunkt Hennef Ost, südlich der Bahnlinie, ein P+R-Parkplatz mit 75 Stellplätzen vorgesehen ist.	

INGENIEURGESELLSCHAFT KREUZER + GUTTMANN GMBH • SCHULSTR. 5 D •
53797 LOHMAR • TELEFON (0 22 46) 91 88 0 • TELEFAX (0 22 46) 91 88 88

Niederschrift Nr. 4, Seite 4

	zu erledigen durch/ Termin
4.9 Herr Stenzel bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.	

Aufgestellt:

Gu/ta

Lohmar, 24.02.2011

A. Guttman

Verteiler:

Stadt Hennef, Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Stadtbetriebe Hennef AöR, Techn. Geschäftsführer
Stadtbetriebe Hennef AöR, Fachbereich Tiefbau
Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH